



TRÄGER- KONZEPT

DES WITTENER INSTITUTS FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN (WIFU)



WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN
STIFTUNG

A photograph of a suspension bridge with a white metal deck and cables, stretching across a dense green forest. In the background, there are blue mountains under a cloudy sky. The bridge's structure is prominent in the foreground, with cables and towers visible.

WAS MACHT EINE TRÄGERSCHAFT AUS?

Jeder WIFU-Träger erhält regelmäßig Einblicke in die aktuellen Forschungsarbeiten aus erster Hand, hat bevorzugten Zugang zu allen Publikationen des WIFU und besitzt die Möglichkeit, praktische Implikationen der Ergebnisse, zum Beispiel für das eigene Unternehmen, mit den Forschern und anderen Familienunternehmern kritisch zu diskutieren.

Im gemeinsamen Dialog werden Forschungsideen entwickelt, Kooperationsprojekte erarbeitet und auf den Weg gebracht. So enthalten Forschungsprojekte des Instituts regelmäßig praxisnahe Fragestellungen unserer Träger.

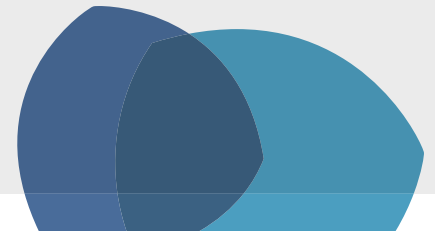
EIN INSTITUT VON FAMILIENUNTERNEHMEN FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN

Das Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) wurde 1998 gegründet und ist das erste und älteste Institut im deutschsprachigen Raum, das sich wissenschaftlich mit den Besonderheiten von Familienunternehmen befasst. Den Kern bilden drei Forschungs- und Lehrbereiche, die sich in Forschung, Lehre und Praxis mit besonderen Fragestellungen von Familienunternehmen auseinandersetzen. Die Ausrichtung der Forschungs- und Lehrbereiche auf Betriebswirtschaft, Recht sowie Führung und Dynamik ermöglicht es, das Zusammenspiel ökonomischer, familiendynamischer sowie steuer- und gesellschaftsrechtlicher Fragestellungen in und von Familienunternehmen abzudecken. Diese transdisziplinäre Ausrichtung ist einzigartig in Europa.

DER KREIS DER INSTITUTSTRÄGER

Nach anfänglicher Förderung durch die Deutsche Bank wird das WIFU seit 2005 von 75 Familienunternehmen finanziert. Die Inhaber dieser Unternehmen bilden den „Kreis der Institutsträger“. Mit der 2009 gegründeten WIFU-Stiftung hat sich dieser Kreis eine institutionelle Struktur zur Förderung von Forschung und Lehre zu Familienunternehmertum durch das WIFU aufgebaut. Die Mitglieder nutzen diese Plattform zu einem produktiven Austausch, denn die Erfahrung zeigt: Familienunternehmen lernen am besten von Familienunternehmern! Dieser geschützte Rahmen gewährleistet eine besondere Intimität vertrauensvoller Gespräche, auch über brisante Themen im Unternehmen und Gesellschafter- bzw. Familienkreis. Das Netzwerk der Institutsträger trifft sich zweimal jährlich mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Instituts zum

Gedankenaustausch. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit für die Nachfolgergeneration der Träger, an ihrer eigenen WIFU@NextGen-Trägersitzung teilzunehmen. Für die Young Professionals der Träger gibt es zudem die WIFU@MidGen-Trägersitzung. In diesem Rahmen werden, moderiert vom WIFU, individuelle Fragestellungen behandelt. Außerdem besteht die Möglichkeit, an den geschlossenen WIFU-Arbeitskreisen, u.a. Management der Unternehmerfamilie, Digitalisierung, Loslassen lernen, teilzunehmen.



” DIESER KREIS VON FAMILIENUNTERNEHMERN HAT SICH IN ENGER ZUSAMMENARBEIT MIT DEM WIFU AUCH ZU EINER GESPRÄCHSRUNDE ENTWICKELT, IN DER VERTRAULICH UND KOMPETENT DIE PROBLEME DER TEILNEHMER ANGESPROCHEN WERDEN KÖNNEN. WIR LERNEN SO AUS DEN ERFAHRUNGEN UND AN DEN BEISPIELEN DER UNTERNEHMERKOLLEGEN - EINE WOHL EINZIGARTIGE EINRICHTUNG IN DEUTSCHLAND.

Prof. Dr. Frank Stangenberg-Haverkamp

Vorsitzender des Kuratoriums der WIFU-Stiftung
Vorsitzender des Familienrates und des Vorstandes der E. Merck KG

” WAS MICH IMMER WIEDER BEGEISTERT IST, DASS SIE DORT UNTER LAUTER ÜBERZEUGUNGSTÄTERN SIND. SIE SIND IN EINER ATMOSPHÄRE MIT MENSCHEN, DIE WIRKLICH LEIDENSCHAFTLICH FÜR DAS STEHEN, WAS SIE TUN. SIE ALLE KOMMEN AUCH DESHALB GERNE ZUM WIFU, WEIL MAN MIT DEM WIFU UND AM WIFU UND BEI SEINEN VERANSTALTUNGEN ALLES MITEINANDER BESPRECHEN KANN UND WIEDER BEREICHERT NACH HAUSE GEHT. UND SELBST WENN SIE NICHT IMMER IHRE INDIVIDUELLE LÖSUNG FINDEN, IST DER AUSTAUSCH MIT GLEICHGESINNTEN STETS AUCH EINE STÄRKUNG, SO DASS MAN MIT FRISCHEM MUT DIE HERAUSFORDERUNGEN ANGEHT.

Gabriela Grillo

Geschäftsführende Gesellschafterin der Wilhelm Grillo Handelsgesellschaft mbH

” BEIM WIFU HABE ICH IN DER ZUSAMMENARBEIT FESTSTELLEN KÖNNEN, DASS DIE DINGE GEMEINSAM ZU EINER LÖSUNG ENTWICKELT WERDEN, DIE SEHR, SEHR INDIVIDUELL IST. ALSO KEIN MAINSTREAM, SONDERN INDIVIDUELL AUF DEN JEWEILIGEN FALL, AUF DIE JEWEILIGE FAMILIE ANGEPASST.

Wilfried Neuhaus-Galladé

Geschäftsführender Gesellschafter der J. D. Neuhaus GmbH & Co. KG

IHR NUTZEN

- ➔ Möglichkeit zum intensiven Austausch mit anderen Familienunternehmern und Unternehmerfamilien in einem geschützten Rahmen
- ➔ Teilnahme an den zweimal jährlich stattfindenden WIFU-Trägersitzungen
- ➔ Teilnahme der Nachfolgeneration bzw. der Young Professionals an der WIFU@NextGen-Trägersitzung und der WIFU@MidGen-Trägersitzung
- ➔ Teilnahme an den exklusiv für die Themen unserer Trägerunternehmen eingerichteten Arbeitskreisen, u.a. Management der Unternehmerfamilie, Digitalisierung, Loslassen
- ➔ Garantierte Teilnahme an der WIFU-Veranstaltungsreihe „Forum Familienunternehmen“
- ➔ Bevorzugter Zugang zu Kongressen und Symposien (insbesondere dem Kongress für Familienunternehmen)
- ➔ Kostenlose Teilnahme an den „Heiratsmärkten“ zur Gewinnung von qualifizierten Studierenden und Absolventen der Universität Witten/Herdecke
- ➔ Forschungsk Kooperationen mit den Familienunternehmensforschern und Studierenden der Universität Witten/Herdecke
- ➔ Zugang zum Status Quo der weltweiten Forschung zu Familienunternehmen und Unternehmerfamilien
- ➔ Möglichkeit zur Mitgestaltung von ausgewählten Lehrveranstaltungen
- ➔ Nennung auf der UWH „Wall-of-Fame“
- ➔ Nennung in der Berichterstattungen bzw. in verschiedenen Veröffentlichungen des Instituts
- ➔ Möglichkeit zur Einrichtung einer Namensstiftung bei dauerhafter Förderung des Instituts aus dem Stiftungskapital

Die Fördersumme als WIFU-Träger beträgt mindestens € 30.000 p. a. für einen Zeitraum von fünf Jahren. Der jährlich gezahlte Betrag wird Ihnen von der Förderstiftung des WIFU abzugsfähig bescheinigt. Dies kann sowohl in Form einer Spendenbescheinigung oder in Form einer Sponsoring-Vereinbarung mit dem Unternehmen erfolgen. Hierdurch werden die Zahlungen für den Spender entweder als Spende oder als betrieblicher Aufwand steuerlich abzugsfähig.



WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN
STIFTUNG

Prof. Dr. Tom A. Rösen
Geschäftsführender Vorstand

Alfred-Herrhausen-Straße 50
58448 Witten

TEL +49 2302 926-510
FAX +49 2302 926-561

tom.ruesen@wifu-stiftung.de
www.wifu.de
www.facebook.com/gowifu

© 2018 WIFU Witten/Herdecke